Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 2: **Reflexionen und Materialien zur Friedenserziehung**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher

Sprache

Robert Schläpfer (Hrsg.): Die viersprachige Schweiz. Sachbuch. Benziger Verlag, Einsiedeln 1982. 356 Seiten (mit Karten und Tabellen). Gebunden Fr. 36.–

Sieben bekannte Sprachforscher setzen sich in diesem Buch mit der Sprachsituation in der Schweiz auseinander.

Prof. Dr. Robert Schläpfer erläutert in der Einleitung den Zweck der umfassenden Studie wie folgt: «Die Darstellung der viersprachigen Schweiz will Informationen vermitteln über das Sprachleben in den vier Sprachregionen, von der Frühzeit der Besiedlung des Landes bis in unsere Gegenwart.»

Der erste Teil des Buches («Sprachgeschichtliche Grundlagen») und das Schlusskapitel («Die Beziehungen zwischen den schweizerischen Sprachregionen») umreissen den historischen und kulturpolitischen Rahmen, in welchem die heutigen Sprachregionen zu sehen sind. PD Dr. Walter Haas, Privatdozent für Deutsche Philologie an der Universität Fribourg, beschäftigt sich in seinem Beitrag «Die deutschsprachige Schweiz» mit den verschiedenen Mundarten, analysiert das besondere Problem der Verwendung von Mundart und Schriftsprache (Standardsprache) sowie die Besonderheiten des «Schweizer Hochdeutsch» und gibt eine gedrängte Übersicht über die Geschichte der deutschen Schriftsprache in der Schweiz.

Dr. Pierre Knecht, Lehrbeauftragter für romanische Sprachwissenschaft an der Universität Neuenburg, charakterisiert die auffallenden Eigenheiten welscher Mundarten «zwischen Frankoprovenzalisch und Nordfranzösisch», betont aber zugleich, dass überall «die Geltung des Französischen als Schriftsprache (Standardsprache) derjenigen der Umgangssprache (Patois)» vorausgeht, wobei eine «ununterbrochene Normorientierung auf Paris» festzustellen sei.

Prof. Dr. Ottavio Lurati, Extraordinarius für italienische Philologie an der Universität Basel, referiert über die sprachliche Situation der Südschweiz. Dabei kommt er zum Schluss: «Wenn nicht eine grundsätzliche Änderung der Haltung eintritt, ein neues Bewusstsein entsteht, werden wir zusehen müssen, wie in nächster Zukunft die italienische Sprache und damit das Verständnis für die italienische Sprache in der Schweiz mehr und mehr an den Rand gedrängt wird.»

Florentin Lutz, Mitarbeiter der Liga Romantscha, skizziert die Eigenarten rätoromanischer Mundarten, betont jedoch, dass «die Sprecher der kleineren bündnerromanischen Mundartgebiete ihre eigenen Dialekte immer mehr zugunsten der regionalen Standardvarianten» aufgeben. Wegen der Bedrohung des Rätoromanischen als Kleinsprache plädiert Lutz für eine Angleichung der (fünf) Idiome.

PD Dr. Iso Camartin von der Universität Genf beschliesst das Buch mit soziologischen Reflexionen über die Beziehungen zwischen den schweizerischen Sprachregionen und zieht folgende Bilanz: «Der sprachliche Pluralismus der Schweiz wird die wohl entscheidende Tauglichkeitsprobe dafür abgeben, wieweit wir fähig sind, treuhänderisch mit einem der wertvollsten Güter schweizerischer Tradition umzugehen. Dazu reicht heute die bloss «unbewusste Bereitschaft, dem Widerläufigen ein Ort zu sein», nicht mehr aus, die Karl Schmid als wichtige Ingredienz schweizerischer nationaler Identität entdeckte. Es werden viele bewusste Entscheidungen dafür vonnöten sein.»

Wer sich mit der Sprachsituation in der Schweiz zu befassen hat, wird um dieses Buch nicht herumkommen.

CH

Kanton Basel-Landschaft

Die **Sekundarschule Aesch-Pfeffingen** mit allgemeiner/progymnasialer Abteilung sucht auf Beginn des Schuljahres 1983/84 (18. April 1983)

Lehrkräfte

Fächer:
Deutsch, Englisch, Geographie, Biologie, Geschichte und wenn möglich Singen.

Die Anstellung erfolgt ohne Anspruch auf Beamtung. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Frau Eva Böhler, Präsidentin der Sekundarschulpflege, Talweg 3, 4147 Aesch.

Nähere Auskunft:
Sekundarschule Aesch, Telefon 061 - 78 13 10

Auf Ende dieses Schuljahres verlassen uns zwei langjährige Mitarbeiter wegen Weiterbildung bzw. Pensionierung. Deshalb suchen wir auf den 1. August 1983

Katecheten

(verschiedene Stufen) und

Sozial- bzw. Jugendarbeiter

Je nach Ausbildung ist auch eine Kombination der genannten Tätigkeitsbereiche denkbar. Eine Teilzeitanstellung ist nicht ausgeschlossen.

Wir bieten einsatzbereiten kreativen Persönlichkeiten viel Selbständigkeit und angenehme Zusammenarbeit im Pfarreiteam. Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss und sozial.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen Pfarrer Anton Schelbert (045 - 81 33 81) oder Pius Schwyzer, Kirchenratspräsident (045 - 81 10 10).

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kath. Kirchengemeinde, 6130 Willisau.

Heilpädagogische Schule Romanshorn

Wir suchen auf Frühjahr 1983 in unser Team einen

Lehrer

für die Betreuung und Förderung von bedingt schulbildungsfähigen Geistigbehinderten. Die Oberstufe wird als Kleinklasse geführt und umfasst 6 bis 8 Knaben und Mädchen.
Voraussetzung für diese Aufgabe sind Schulerfahrung und eine heilpädagogische Ausbildung.
An unserer Tagesschule mit Wocheninternat werden gegenwärtig 36 Kinder in 6 Gruppen unterrichtet.
Auskunft und Anmeldung:
Niklaus Schubiger, HPS Romanshorn, ✆ 071 - 63 27 35

Primarschule Pfeffingen BL

Auf Beginn des Schuljahres 1983/84 suchen wir:

1 Primarlehrer(in)

für die Führung der 1./2. Klasse (Doppelklasse). Die Lehrkraft sollte willens sein, später evtl. Einzelklassen der Mittelstufe (3.–5. Klasse) zu unterrichten.

Schulbeginn: 18. April 1983

Bei Eignung kann Dauerstelle geboten werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 22. Februar 1983 zu richten an Dr. T. Cotti, Nespelmattweg 6, 4148 Pfeffingen.

Die Schulpflege

Gemeindeschule St. Moritz

Gesucht wird auf Schulbeginn 1983/84 (22. August 1983)

Logopäde/Logopädin

für die Betreuung der Schulen St. Moritz und Umgebung.

Auskünfte erteilt Frau A. Picenoni, Tel. 082 -3 53 20.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen dem Sekretariat der Gemeindeschule St. Moritz einzureichen.

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)

Wegen Reorganisation und Umzug des Sekretariats im Jahre 1983 wird die Stelle eines oder einer

Pädagogischen Mitarbeiters oder Mitarbeiterin

ausgeschrieben. Arbeitsort ist Bern. Eintritt ab Frühjahr 1983 oder nach Vereinbarung. Voraussetzungen: Lehrerdiplom mit/oder Studienabschluss in einer sozial- oder erziehungswissenschaftlichen Fachdisziplin; sehr gute Französischkenntnisse. Wünschbar ist zudem Berufserfahrung.

Der oder die Stelleninhaber(in) wird sich im Rahmen unseres kleinen Mitarbeiterstabs der interkantonalen pädagogischen Zusammenarbeit widmen und sich mit Fragen aus dem Bereich des Unterrichts, der Lehrplanentwicklung, der Schulorganisation, der Lehrerbildung, der Schulreform, u.a.m. befassen.

Interessenten sind gebeten, ihre Offerten mit den üblichen Unterlagen unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche bis Ende Februar 1983 an den Generalsekretär zu senden: EDK-Sekretariat, Palais Wilson, 1211 Genf 14 (022 - 32 31 46).

SONNENBERG
Schule für Sehbehinderte und Blinde, Baar

Auf Beginn des Schuljahres 1983/84, 22. Aug. 1983, suchen wir

1 Lehrperson

mit heilpädagogischer Ausbildung

für eine Kleinklasse mit 4 mehrfachbehinderten sehbehinderten und blinden Kindern.

Nähere Auskuft erteilt die Schulleiterin:
Telefon 042 - 31 99 33, Dienstag bis Freitag ab 16.15 Uhr und am Samstag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Sonnenberg, Schule für Sehbehinderte und Blinde, Landhausstrasse 20, z. Hd. der Schulleiterin, 6340 Baar.

SONNENBERG BAAR

Sonderschulheim Chilberg
8376 Fischingen

Auf das Frühjahr 1983 suchen wir für unsere Mittelstufe III (Mädchen und Buben im Alter von 12–14 Jahren) einen qualifizierten

Lehrer

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Es besteht die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Sonderschullehrerausbildung. Gehalt nach kantonalem Regulativ.

Weitere Auskunft erteilt die Heimleitung:
Dr. A. Hirner, Telefon 073 - 41 18 81.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Audiovisuelle Projektion
Perrot Audio Visuel, Neueng. 5, 2501 Biel, 032-22 76 31

Bastelmaterialien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031-22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Bastelmesser OLFA, NT, Meguro
ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Bibliothekseinrichtungen für Schulen und Gemeinden
Bibliothekstechnik, Fasanenstr. 47, 4402 Frenkendorf, 061-94 41 83

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik-Lehrmittel
KLETT UND BALMER & CO. VERLAG, Chamerstr. 12a, 6301 Zug, 042-21 41 31 (permanente Lehrmittelausstellung)
Hermann Schroedel Verlag AG, Kappellenstr. 30, 4020 Basel, 061-42 33 30

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01-311 20 85

Dia-Aufbewahrung
Theo Beeli, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem, Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42

Alles zum Flechten
Behindertenwerk St. Jakob, Kanzleistr. 18, 8026 Zürich, 01-241 69 93 – Postversand und Ladenverkauf

Folien
Aecherli AG, Alte Gasse 12+14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87

Haartrocknungsanlagen
E. Koneth, Hertiweg 1, 8180 Bülach, 01-860 38 11

Handgeschöpfte Papiere aus Japan und Indien für Druck, Batik, Tauchfärben, Tuschmalerei
ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031-22 06 63 Ladengeschäft und Versand
Rüegg Handwebgarne AG, Tödistr. 52, 8039 ZH., 01-201 32 50

Hellraumprojektoren
Aecherli AG, Alte Gasse 12+14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Holzberarbeitungsmaschinen
B. ETIENNE AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041-40 11 00
H. STRAUSAK AG, 2554 Meinisberg-Biel, 032-88 22 22

Kassettenkopiergeräte
APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22

Kassettentonbandgeräte
APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22
REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Keramikbrennöfen
KIAG, Keramisches Institut AG, 3510 Konolfingen, 031-99 24 24
Economy-Schulbrennöfen und Töpferei-Bedarf

Klebstoffe
Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071-22 81 86

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Laser (für Schule)
I.L.E.E. AG, 8952 Schlieren, 01-730 27 27

Lehrmittel
Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstr. 32 8045 Zürich, 01-462 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung)

Malfarben
Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

Mikroskope
Krüger u. CO., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071-54 21 21 (Stereo-Projektions-Mikroskope)
OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01-391 52 62
WILD+LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01-55 62 62

Möblierungen
Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach, 061-98 40 66
Mobil-Werke U. Frei AG, 9442 Berneck, 071-71 22 42

Modellbau für phys. u. chem. Versuche, Labor, Werkunterricht
STOKYS Metallbaukasten, Maihofstr. 36, Luzern, 041-36 19 19

Musik
Musikhaus PAN AG, Postfach, 8057 Zürich, 01-311 22 21
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042-21 02 15

Orgeln und el. Pianos für Bausatz und betriebsfertig
WERSI-electronic AG, 8887 Mels 085-250 50
Filialen: Zürich 01-242 61 89 – Bern 031-45 48 48

Peddigrohr und andere Flechtmaterialien
VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031-23 34 51

Peddigrohr u. Holzböden/Stroh- und Bastelartikel
Peddig-Keel, 9113 Degersheim 071-54 24 92

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
Metallarbeiterschule Winterthur, Zeughausstr. 56, 8400 Winterthur, 052-84 55 42 (Ausstellungsraum)

Steinegger & Co., 8200 Schaffhausen, 053-5 58 90

Physikalische und chemische Lehrgeräte für Demonstrations- und Schülerübungen
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsraum: Bern, Zähringerstr. 40, 031-24 13 31. Beachten Sie unseren Ausstellungswagen

Presse (Zylinderpresse)
Fonderies de Moudon SA, CH-1510 Moudon

Projektoren (Film und Dia)
Baerlocher AG, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01-42 99 00
BOSCH-BAUER-Projektoren, 8021 Zürich, 01-277 63 06

Projektionstische
Aecherli AG, Alte Gasse 12+14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, Alte Gasse 12+14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Theo Beeli AG, Postfach, 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42
Hunziker AG 8800 Thalwil, 01 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38

Ringordner und Register
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01-935 21 71

Schulbücher und Lehrmittel
SABE Verlagsinstitut für Lehrmittel, Gotthardstr. 52, 8002 Zürich, 01-202 44 77

Schulmaterialien und Lehrmittel
E. Ingold+Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, 063-61 31 01

Schulwerkstatteinrichtungen
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072-64 14 63

Schweiss- und Lötanlagen
Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034-22 29 01

Spielgeräte
Alder+Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Sprachlehranlagen
APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031-22 91 11
REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Stopfwatte
Grossmann & Co. AG, 8136 Gattikon, 01-720 13 88

Turngeräte
Alder+Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Video-Geräte und Systeme
Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich 01-62 62 22

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21
Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064-54 28 81
Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38
Schwertfeger AG, Wandtafelbau und Schreinerei, Güterstr. 8, 3008 Bern, 031-26 16 56

Webrahmen und Webstühle
ARM AG, 3507 Biglen, 031-90 07 11

Wollgarne
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035-6 81 11

Zeichenpapier
Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01-42 67 67

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer
6074 Giswil

Energie sparen
Kontakt schreiben

Wer, wann, was, wieviel – auf einer Karte an uns. Wir erreichen 200 Heime, kostenlos für Sie – Kundendienst.

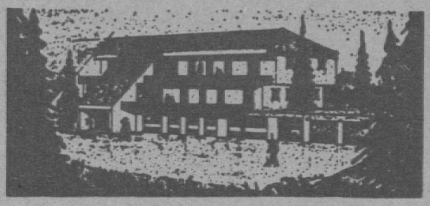
Kontakt, 4411 Lupsingen

Die gute Schweizer Blockflöte

Ski- und Wanderlager in Saas Almagell 1672 m ü. M.

Gut eingerichtetes Haus mit 30 Betten. Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser. Noch frei: Februar 1983, Juni – September 1983, Februar 1984; mit preisgünstiger Verpflegung. Überdies noch ein Haus mit Selbstverpflegung für 40 – 50 Personen.

Besitzer:
Peter-Marie Zurbriggen, Chalet Bärgblüemli,
3905 **Saas Almagell,** Telefon 028 - 57 25 15.



Ferien in Charmey

Freiburger Alpen

Neues Ferienhaus – Skilift 5 Min. von Kabine Skilager
Alle Zimmer mit Komfort – Auch mit Vollpension
Für Schulen und Vereine, wenn gewünscht, modern eingerichtete Küche zur Verfügung.
Spezialpreise im Mai, September und Oktober.
Schöne Wandergegend – Hallenbad in Charmey.
Ferienhaus LES DENTS-VERTES
1637 Charmey, Telefon 029 - 7 18 01

Wir suchen auf Frühling 1983

Erzieherin

mit hauswirtschaftlichen Kenntnissen, oder

Lehrerin

mit hauswirtschaftlichen Kenntnissen und heilpädagogischen Fähigkeiten.

Aufgabenbereich:

- Betreuung, Nacherziehung einer Gruppe von Anlehrtöchtern
- erteilen von 6 Stunden lebenspraktischem Unterricht und 2 Stunden Werken.

Interessentinnen erhalten nähere Auskunft bei der Schulleiterin: Sr. Verena M. Binkert,
Haushaltungsschule «Salesianum»,
Artherstrasse 55, 6300 Zug, Telefon 042 - 21 00 54.

Gymnasium Untere Waid 9402 Mörschwil SG

Ab Ostern (oder Herbst) 1983 ist bei uns neu zu besetzen eine

Lehrstelle für Französisch

und evtl. ein weiteres Fach auf der Unter- und Mittelstufe.

Als Primarschule (Internat und Externat) christlicher Prägung bemühen wir uns um die ganzheitliche Bildung junger Menschen. Ein junges Lehrerteam pflegt vielfältige menschliche Kontakte. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen.

Interessenten melden sich beim Rektorat: Telefon 071 - 96 17 17.